

beantwortet:
26. 5. '60

29. V - 60.

liebe Margrit!

Für keine hohen Umarmungen
ich dir recht herzlich. Sei und sei
mit alles überstrakt - Ich bin dir
ohne gemerkt, Freitag. 20 bekam
Karin einen Sohn. In kommt

dir denken wie glücklich wir
sind! Alles ging wunderbar gut
w. wenn sie beim darf, übernimmt
Gisela die Pflege, es ist ihre 1. Geb.
lung.

Mein Geburtstag war ganz anders
wahr, um 9^h morgens mit den

Am 11^{ten} März kamen Amelia, Anna,
Ella, Günther Ingo Greß, W. H. H.
hatten einen frühen Kaffee. Um
11^u habe ich sie alle aufhören ge-
schickt. W. H. H. 1^u so bald wie alle,
W. H. H. mit Familie am 11^{ten}.
Nach dem Essen sind wir auf
Ziaren gegangen, um 5^u gab's
Kaffee. Es war sehr schön. Ein-
müde, dass keins heim wollte.
Wir hatten so viel Freude gehabt
für alle. Wir haben W. H. H. backen.
Gestern das ich, dass bei der
empfangen. W. H. H. alles in sich haben

Erregung geriet wie Willy's Bilder
und die Preise kamen. Ich habe
so darunter gelernt. Was soll es
Benedig eine zur Stellung sein.
wie interessant für mich! Ich
hoffe ihr hattet außerdem eine schöne
Zeit im Winter „Villa am Meer“.
Mit meinem Wagnis geht es nicht
so rasch. Es ist eben nicht mei-
fach in seinem eignen Reine
Wohnung zu bekommen. Aber ich
bin da immer für jeden Tag, so
denn ich mich bei sein darf.
Herzlich gehtes bis W. Oehm

Friedmann gut. - Inwieweit bekann
seine „mittlere Peise,“ kappen bis
geht es ihm die 3 Jahre arg in weis
ter. Guetz, der Sohn nun nicht hat
es mir doch durchgeschickt, dass
er Wirtschaftgeschichte studieren
darf. Er ist in Fribingen. So
erlebe ich immer wieder etwas.

Im Juni könnte ich einmal
wieder nach Stuttgart, da würde
wir uns dann sehen.

Mit herzlichem Grüßen
auch an Kristall. Fe. Deine Clara.